

## Probe-Verfassung der GBS an der Wichern-Schule

Liebe Schülerinnen und Schüler der GBS an der Wichern-Schule,

wir haben viel Mühe in die Erarbeitung der Verfassung gesteckt. Der GBS und Schulleitung ist es wichtig, dass ihr lernt, wie Beteiligung geht. Deshalb haben sie die Verfassung erarbeitet. Ihr bekommt durch die Verfassung mehr Möglichkeiten der Mitbestimmung. Das heißt, dass festgeschrieben steht, wo ihr überall mitreden, mitbestimmen und mitentscheiden könnt.

### **Worum geht es in dieser Verfassung?**

Diese Rechte der Beteiligung und Ideen hier heißen „Verfassung“. Sie gehören zur GBS an der Wichern-Schule. In dieser Verfassung steht genau drin, wo und wie Kinder und Eltern mitbestimmen dürfen.

Die Erwachsenen aus der GBS – also die Betreuerinnen und Betreuer – haben zusammen mit der Schulleitung überlegt, bei welchen Themen Kinder und Eltern mitreden können. Dafür haben sie sich alles ganz genau angeschaut: Räume, Ausflüge, Essen, Feste, Lernen und noch viel mehr.

Dabei gibt es vier verschiedene Arten der Beteiligung – das bedeutet, wie stark man mitreden oder mitentscheiden darf:

#### **Information**

Du bekommst erklärt, was entschieden wurde und warum. So kannst du gut verstehen, was passiert.

#### **Mitwirkung**

Die Betreuer sagen dir vorher, was sie vorhaben, und du darfst deine Meinung oder einen Wunsch sagen. Manchmal darfst du auch aus verschiedenen Möglichkeiten etwas auswählen.

#### **Mitbestimmung**

Du darfst mitentscheiden! Alle – Kinder und Betreuer – bringen Ideen ein, und alle stimmen gemeinsam ab.

#### **Selbstbestimmung**

Hier darfst du allein oder ihr als Gruppe entscheiden, was passiert. Die Betreuer helfen dir vielleicht beim Vorbereiten – aber die Entscheidung triffst nur du oder ihr als Gruppe gemeinsam.

#### **Wichtig:**

Keine Art von Beteiligung ist „besser“ oder „wichtiger“ als die andere – sie passen einfach zu verschiedenen Situationen.

**Aber:** Die Betreuer müssen dich auch schützen, zum Beispiel wenn etwas gefährlich sein könnte. Dann kann es sein, dass sie manchmal eine Entscheidung ohne dich treffen müssen. Aber sie erklären dir danach genau, warum das so war.

## **1. Themen**

### **Anwesenheit in der GBS**

Du darfst in die GBS, wenn deine Eltern dich angemeldet haben. Du kannst nicht einfach selbst sagen: „Ich geh jetzt nach Hause.“ Deine Eltern müssen das vorher mit der GBS besprochen haben. Wenn du in der GBS bist, sind die Betreuer für dich da.

### **Früh-/Spätdienst**

Was wir morgens oder nachmittags im Früh- oder Spätdienst machen, entscheiden wir zusammen mit den Betreuern. Manchmal treffen wir uns auch in einer kleinen Runde, um neue Ideen für diese Zeit zu besprechen.

### **Raumgestaltung**

**Wände & Böden:** Wenn etwas neu gemacht wird, dürfen wir mitreden. Die Betreuer und ein extra Team, bestehend aus uns, entscheiden dann gemeinsam.

**Dekoration:** Wir dürfen mitentscheiden, wie die Räume geschmückt werden – z. B. mit Bildern oder gebastelter Deko.

**Aktionswand:** Es gibt eine besondere Wand, die nur wir Kinder gestalten dürfen – ganz alleine! Dafür gibt es sogar ein eigenes Budget und manchmal eine Feriengruppe zum Mitmachen.

### **Lernmöglichkeiten**

Du kannst hier viele spannende Lernangebote nutzen – wenn du willst. Auch Aufgaben aus der Schule (wie dein Wochenplan) kannst du hier weitermachen. Du entscheidest selbst, ob du das machen möchtest.

### **Nachmittagsangebote/ Freizeitgestaltung in der GBS**

**Klasse 1 & 2:** Du bist nach der Schule bis 14 Uhr mit deiner Klasse zusammen. Ihr könnt Wünsche äußern, was ihr machen wollt.

**Klasse 3 & 4:** Du darfst frei entscheiden, was du machst – aber vorher musst du dich an der Tafel anklammern.

**14–16 Uhr:** In dieser Zeit darfst du ganz frei entscheiden, was du machen möchtest. Es gibt viele Angebote!

**Wünsche:** Du darfst immer Ideen sagen oder in die Ideenbox werfen. Die Betreuer schauen sich alles an.

### **Mahlzeiten/ Ernährung**

Du kannst mit deinen Eltern besprechen, ob du in der Mensa/Schulstraße isst. Ob du dein Essen isst oder wie viel, entscheidest du selbst. Du sagst selbst, wann du fertig bist – aber bitte räum deinen Platz ordentlich auf!

## **Ferienbetreuung**

### Essen:

In den Ferien planen wir Kinder, was es zum Frühstück und Mittagessen gibt. Wir kaufen gemeinsam mit den Betreuern ein und kochen zusammen mit den Betreuern!

In den ersten Ferientagen und am letzten Ferientag kochen die Betreuer, weil das leichter zu planen ist.

### Ausflüge:

In den Ferien gibt es Ausflüge. Du darfst selbst entscheiden, ob du mitwillst und auch eigene Ausflüge vorschlagen.

### Besondere Aktivität in den Ferien:

Es wird gemeinsam überlegt, was wir Besonderes machen wollen – z. B. ein Fest oder ein Spieltag. Wir Kinder entscheiden!

### Allgemeine Tagesgestaltung (offene Angebote):

Die Betreuer bringen Ideen mit, aber auch wir dürfen sagen, was wir machen wollen. Wir stimmen gemeinsam darüber ab, was wir machen.

## **Elternarbeit**

Deine Eltern dürfen zu Besuch kommen, wenn sie das mit der GBS abgesprochen haben. Sie dürfen auch mit den Betreuern sprechen oder in der Family-App schreiben. Deine Eltern dürfen außerdem Wünsche und Ideen für die GBS sagen.

## **Feste und Feiern**

Bei Festen wie Fasching oder Sommerfest dürfen wir unsere Wünsche sagen.

Einmal im Jahr (2. Jahreshälfte) können wir ein eigenes Fest planen– ganz alleine! Die Betreuer helfen uns dabei, aber wir entscheiden!

## **Regeln & Streit**

In der GBS und Schule gibt es Regeln für alle.

Wenn du Streit hast, versuchst du ihn zuerst selbst zu lösen. Wenn jemand verletzt wird (körperlich oder mit Worten), suchst du die Hilfe der Betreuer. Du kannst auch die Streitschlichter um Hilfe bitten.

## **Abholzeiten**

Die GBS geht bis 16 Uhr. Danach darfst du nur bleiben, wenn du für den Spätdienst angemeldet bist.

Deine Eltern entscheiden, wann du abgeholt wirst oder allein gehen darfst. Dafür müssen sie es in der Family-App eintragen. Bevor du gehst: Immer Tschüss sagen und dich an der Tafel abklammern.

Wenn du nicht abgeklammert bist, machen sich die Betreuer Sorgen und rufen deine Eltern an.

## Wer betreut mich?

Die GBS entscheidet, welcher Betreuer bei welcher Klasse ist. **Deine Meinung zählt auch!**

Du wirst informiert, wenn neue Betreuer oder Praktikanten kommen – oft stellen sie sich mit einem Steckbrief vor. Wenn ein Betreuer geht, sagen dir die Betreuer rechtzeitig Bescheid.

## Kleidung

Du darfst selbst entscheiden, was du trägst. Wenn es sehr kalt oder heiß ist, sagen dir die Betreuer, was besser wäre. Wenn du z. B. keine Jacke anziehst, obwohl es schneit, musst du vielleicht drinnen bleiben.

## Feedback und Anregungen

Du darfst den Betreuern sagen, was du gut oder nicht so gut findest. Deine Klassensprecher und das Kinderparlament dürfen Ideen für die ganze GBS sagen. Es wird gemeinsam überlegt, wie man Rückmeldung geben kann.

## Geld der GBS

Es gibt Geld für bestimmte Dinge – z. B. für Essen in den Ferien oder Deko. Wir Kinder dürfen mitentscheiden, wofür das Geld ausgegeben wird! Das ist ein Übungsfeld, damit wir lernen, wie Entscheidungen getroffen werden – wie in einer kleinen Demokratie.

## **2. Gruppen und Teams**

- Kinderparlament:

Im Kinderparlament sprechen die Klassenvertreterinnen und Klassenvertreter mit zwei Erwachsenen aus der GBS und der Schule. Das Treffen ist ungefähr einmal im Monat. Dort geht es um eure Wünsche, Ideen und was euch wichtig ist.

- Elternrat:

Der Elternrat ist ein Treffen, bei dem Eltern, Schulleitungen und die GBS-Leitung miteinander sprechen. Die Eltern bereiten das Treffen vor. Hier können Eltern Ideen und Anliegen besprechen, die für die ganze Schule wichtig sind.

- GBS-/GS-Ausschuss:

Zweimal im Jahr treffen sich Eltern, Schulleitung und GBS-Leitung, um sich über Themen der GBS und der Schule auszutauschen.

- Steuergruppen:

In der GBS, der Grundschule, dem Gymnasium und der Stadtteilschule gibt es eigene Gruppen, die sich einmal im Monat treffen. Regelmäßig treffen sich auch die Gruppen aus GBS und Grundschule gemeinsam. Sie überlegen, wie sich unsere Schule und die GBS weiterentwickeln können.

## **3. Ab wann gilt das alles?**

Diese Regeln und Absprachen für die GBS gelten ab dem 23.07.2025. Alle Erwachsenen in der GBS müssen sich daran halten.

## **4. Wie geht es danach weiter?**

Die Verfassung gilt während des Probejahres. In diesem Jahr schauen sich die Betreuer und ein extra Team (das nennt man „Versammlung“) gemeinsam mit euch alles genau an und setzen die Regeln Schritt für Schritt um. In dieser Zeit könnt ihr Rückmeldung geben.

Nach dem Probejahr wird über die nötigen Veränderungen gesprochen:

- Was hat gut geklappt?
- Was können wir besser machen?

Dann darf sich die Versammlung wieder zusammensetzen und überlegen, ob wir etwas an den Regeln ändern möchten. Dabei hilft jemand von außen, der gut erklären kann, wie das geht.

Danach gilt die Verfassung für zwei Jahre.